

Ressort: Finanzen

Verbraucherschützer Müller mahnt zu Eile bei Musterklagen

Berlin, 08.05.2018, 07:08 Uhr

GDN - Bevor sich das Kabinett am Mittwoch mit der Einführung von Musterfeststellungsklagen befasst, hat Deutschlands oberster Verbraucherschützer, Klaus Müller, auf ein rasches Gesetzgebungsverfahren gedrängt. "Das Zeitfenster, die Musterfeststellungsklage auch für geschädigte VW-Kunden rechtzeitig einzuführen, ist denkbar knapp", sagte der Vorsitzende des Verbraucherzentrale Bundesverbandes der "Rheinischen Post" (Dienstausgabe).

"Umso wichtiger ist es, dass Union und SPD ihre Zusage einhalten und auch im parlamentarischen Prozess durchhalten", sagte Müller. Geplant ist, dass das Gesetz am 1. November in Kraft tritt. Zum 31. Dezember enden Verjährungsfristen für Ansprüche geschädigter Diesel-Kunden gegen Volkswagen. Befürchtungen im Hinblick auf eine Klageindustrie seien und blieben unbegründet und dürften die Große Koalition nicht vom Weg abbringen, so der Verbandschef. "Letztlich sollte es im Interesse aller Parteien sein, dass Verbraucher leichter zu dem Recht kommen, das ihnen zusteht", sagte Müller.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-105788/verbraucherschuetzer-mueller-mahnt-zu-eile-bei-musterklagen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com